

# Wo gehöre ich hin?

Von Arya-Gendry

## Kapitel 22: Versagt

Dorian

Die Wochen und Monate vergingen meiner Meinung nach viel zu schnell. Auch wenn das die Meisten Schüler anderes sehen. Und sich auf die Ferien freuten. Viel Zeit bleibt mir nicht mehr, um Potter zu Fragen ob, er die Ferien bei uns zu verbringen will.

Zwar habe ich es geschafft ein sehr guter Freund von Potter zu werden, aber das reicht immer noch nicht aus. Denn ich würde immer noch nicht so weit gehen und sagen, dass er mir Blind vertraut und die Ferien bei uns verbringen wollte. Er würde die ersten Wochen wohl bei seinen Verwandten verbringen und dann zu denn Weasley wollen.

Auch Luca hat es geschafft Potter Näher zu kommen, aber soweit wie ich war er noch nicht. Wie auch? Der Kleine ist viel jünger und außer zum Essen oder im Gemeinschaftsraum oder eben beim Training bekommt er ihn nicht zu sehen. Und reden taten die Beiden auch nicht soviel.

Ich muss mich eben in der Zeit, die uns noch bis zu den Ferien bleibt, besonderes anstrengen. Was anderes bleibt mir auch nicht übrig. Vielleicht bekomme ich heute Abend wieder eine Gelegenheit dazu. Denn heute Abend findet wieder ein Treffen statt. Inzwischen habe ich es sogar geschafft einen Patronus zu beschwören. Obwohl ich die Hoffnung darauf schon aufgeben hatte.

Ich muss zugeben, dass es mir nicht einfach gefallen ist und ich eine lange Zeit gebraucht habe um einen Patronus zu beschwören. Da Potter ja meinte, man brauchte eine schöne Erinnerung und davon gibt es bei mir nicht gerade viele. Und die an die ich am Anfang gedacht hatte waren nicht stark genug.

Als ich schon nicht mehr daran geglaubt hatte habe ich es mit einer letzten Erinnerung versucht. Ich habe an den Tag gedacht, an den ich angefangen habe für meinen Bruder da zu sein und daran was wir als mir jünger waren für einen Spaß im Wald hatten. Für andere mag diese Erinnerung zwar nichts Besonderes sein, aber für mich war sie es. Und es hatte ja auch geklappt. Mein Patronus war ein kleiner Fuchs. Luca hatte noch so seine Probleme und hatte es noch nicht geschafft, aber ich kann es ihn nicht übel nehmen. Der Zauber wahr nicht einfach und Luca ist auch gerade mal in der

ersten Klasse zwar wusste ich, das er für sein alter ziemlich gut war. Aber dieser Zauber war eine andere Sachen. Es gibt auch Zaubere die keinen Patronus hervorbringen konnte, aber ich war mir sicher das Luca es noch schaffen wird.

Mein Blick geht über den See an den ich schon seit einer Stunde sitzen. Aber ich sollte mich wohl auf den weg zurück machen wenn ich heute noch was von Abendessen haben wollte. Bevor ich aber aufstehen kann lässt sich Luca neben mich fallen ich habe gar nicht bemerkt, wie er auf mich zugekommen ist.

"Wusste ich doch das ich dich hier find."

"Ich brauchte etwas Ruhe." Luca sieht mich nachdenklich an.

"Soll ich wieder gehen?"

"Nein schon okay. Ich wollte mich sowieso auf den weg zurück machen."

Der Kleine nickt, aber ich sehe ihn, an das etwas nicht mit ihm stimmt.

"Was ist los kleiner?"

"Nichts."

"Du bist kein guter Lügner. Und jetzt sag schon was ist los?"

"Ich denke nur darüber nach das uns nicht mehr viel Zeit bis zu den Ferien bleibt und mir es wahrscheinlich nicht schaffen werden."

"Ich verstehe."

Mein Blick geht wieder zum See. "Ich will ehrlich zu dir sein ich bin mir auch nicht sicher, ob mir es noch schaffen werden, aber mach dir keine Sorgen sollte es so sein werde ich die ganze Schuld auf mich nehmen."

"Aber das kannst du nicht machen Vater wird dich hart bestrafen."

"Und wenn schon das halte ich schon aus. Und noch haben mir ja etwas Zeit vielleicht schaffen mir es ja doch noch. Und nun hör auf so ein Gesicht zu machen und lass uns zurück gehen. Ich habe Hunger."

Der Kleine nickt, auch wenn ich ihn ansehen kann das die Sachen ihn keine Ruhe lässt, aber mehr konnte ich in Augenblick auch nicht machen.

Das Abendessen verlief, wie immer ziemlich laut es wird viel geredet und auch gelacht. Wenn ich mir die anderen so ansehen sie hatte, echt Glück so sein zu können wie jeder andere auch und eine Familie zu haben die nicht solche Sachen von ihnen verlangen und sich darauf freute ihre Eltern wieder zu sehen.

Aber trotz allen stehe ich zu Vater. So schlecht war er ja auch nicht so lang man tut, was er sagt und keine Fehler macht war er gar nicht so schlimm und man konnte fast alles von ihm bekommen zumindest ich. Aber ich bin mir sicher das es bei Luca auch so wer, wenn er Vater nicht enttäuscht.

Nach den essen machen mit uns in kleinen Gruppen auf den weg zum Raum der Wünsche. Ich war mit der kleinen Weasley,

Neville, Luna und Luca auf denn weg.

Aus dem Augenwinkel kann ich sehen, wie Draco mit ein paar anderen Slytherins spricht. Er will uns wohl immer noch verfolgen um heraus bekommen was mir machen. Aber uns zu verraten würde er sich wohl nicht trauen. Ich frage mich, wie Draco dieser Gruppe beitreten konnten nur für ein paar Hauspunkte aber gut, wenn er meint, es ist seine Sache. Und so sehr sie es auch versuchen sie werden uns nicht erwischen mir gefällt es, wie es Umbridge Ärger da sie eben nicht alles unter Kontrolle hatte. Auch das ich Jungs und Mädchen nicht Nähe durfte klappt nicht richtig. Es gab immer einen weg um mit jemanden zusammen sein zu können. Dass das Ministerium mit ihren Regeln einverstanden war wundert mich. Aber wie ich gehört hatte leidet Fudge immer mehr unter verfolgeswahr damit liegt er wohl auch nicht so falsch.

Als mir im Raum der Wünsche angekommen sind lässt Potter die es noch nicht konnten weiter den Patronus Zauber üben. Mir anderen übten Verteilungszauber. Ich sehe immer wieder zu Luca wie er verzweifelt versucht einen Patronus herauf zu beschwören. Er gab nicht auf, obwohl ich ihn ansehen kann dass er selber nicht mehr daran glaubt, es zu schaffen.

Immer wieder sehe ich kurz zu ihn. Und dann nach einer Stunde hatte er es geschafft. Ich konnte es selber kaum glauben, aber er hatte es geschafft. Sein Patronus war ein großer weißer Wolf ich finde ja das ein Wolf nicht zu Luca passt, aber okay.

Ich laufe auf ihn zu und streichel Lucas durchs Haar auch wenn es ihn peinlich ist.

"Du hast es geschafft. Glückwunsch." Auch die anderen stehen inzwischen bei uns und gratulieren ihn.

"Das hast du echt gut gemacht einfach toll." Luca lächelt die anderen an. Es ist das erst mal seit Wochen das ich ihn ehrlich lächel sehen. Potter haut Luca leicht auf die Schulter.

"Glückwunsch ich wusste doch das du es schaffst."

"Danke du bist auch ein guter Lehrer." Potter wird Rot ihn scheint es peinlich zu sein.

"Dann lass uns weiter üben."

Und so üben mir weiter Verteilungszauber bis mir einen lauten Knall hören. Verwirrt sehen mit uns um. Ein kleines Loch ist an der Wand zu sehen.

Der Kleine Nischelle geht mit Potter darauf zu und man kann Umbridge Stimme hören. Zwar verstehe ich nicht ganz, was sie sagt, aber Potte zieht ihn noch in letzter Sekunde weg, bevor die Wand zusammen bricht und Umbridge mit einen grinsen vor uns steht.

Ich kann es einfach nicht glauben. Sie hat uns gefunden, aber wie? Und dann sehe ich sie Potters kleine Freundin die von Draco am Arm gehalten wird. Ich hatte mich schon gefragt, wo sie war. Da sie ja sonst

jede freie Minuten an Potters Seite war.

Sie Potter und auch ich werde zu Dumbledore gebracht. Auch Fudge, Kingsley einer der Weasleys und weitere Auroren wartet dort auf uns. Und Umbridge beginnt mit ihrere reden. Das Dumbledore es war der uns den Befehl geben hat eine Arme zu erstellen und gegen die Regeln zu verstoßen.

Als Potter sagt, das das es nicht stimmt und dieser damit nichts zu tun hatte und es seine Idee war. Meint Dumbledore plötzlich, dass es stimmt und er uns dazu angewiesen hat.

Ich konnte es einfach nicht glauben Fudge gibt denn Befehle ihn festzunehmen. Aber Dumbledore ist damit alles andere als einverstanden. Und dann geht alles ganz schnell, bevor sie ihn fest nehmen können ist Dumbledore verschwunden. Die Art wie er das getan hatte war echt beeindruckte. Ich würde gerne wissen, wo er hin ist?

Seit Dumbledore verschwunden ist sind ein paar Tage vergangen und das Ministerium hat ausgerechnet Umbridge zur Schulleiter ernannte.

Seit den ließ sie keiner mehr aus den Augen. Heute mussten alle, die mit zu DA gehörten bei ihrem Nachsitzen in der großen Halle lässt sie uns alle schreibrn. Ein paar der Jüngere Mädchen weinen sogar leise und auch den meisten Jungs fällt es schwer den Schmerz nicht zu zeigen immer wieder hört man jemanden stöhnen. Ich muss zugeben, dass es diese mal sogar noch schlimmer ist als sonst.

Und dann endlich war es vorbei ganze zwei Stunden lang hat sie uns mit unseren eignen Blut schreiben lassen von der Salbe war auch nichts mehr da.

Und selbst wenn hätte sie nicht für jeden gereicht. Mir mussten die Schmerzen also aushalten gegen die Narbe werde ich schon was tun.

Die Tage ziehen sich dahin und da es genug Problemen mit Umbridge gab wird es auch schwere Potter Näher zukommen.

Einige Tage später statten die ZAGs an. Für die Prüfung wieder die große Halle genutzt wird und Umbring die Aufsicht gibt. Ich sitze etwas weiter hinten und hatte einen guten Überblick über die anderen man sah das viele mit denn Fragen nicht klar kommen. Für mich war es nicht all zu schwer dank Vater wusste ich die meisten Antworten schon.

Ich bin gerade bei der letzten Frage angekommen, als von draußen laute Geräusche zu hören sind. Es hört sich so an, als ob jemand wo gegen schlägt. Alle sehen zum Eingang.

Als es wieder einen Knall gibt, läuft sie auf diesen zu und öffnet sie. Das hätte sie besser nicht machen sollen. Zuerst ist nicht zu sehen aber dann erscheid vor ihn ein kleiner strahl. Verwirrt sieht sie ihn nach. Ich weiß gleich das dieses nur von denn beiden Weasleys kommen kann. Umbridge geht ein paar Schritte nach draußen und dann erscheinen sie. Die Beiden Weasleys die in die Halle fligen und unsere Tests von Tisch schmeißen. Ich fange an zu grinsen und sehe denn beiden zu. Ich muss zugeben ich bin beeindruckt.

Als sie nachdem sie Umbring vertrieben haben nach draußen Fligen laufen mit ihnen nach. Und sehen ihnen weiter zu.

Erst als Potter umkippt, sehe ich zu ihn. Hermine kniet neben ihn. Hat er eine Version? Es sieht so aus. Auch ich knie mich neben ihn. Potter meint das Vater seinen Paten Sirius der ja Mutters Cousin ist foltert. Und er ihn helfen muss. Hermine wollte ihn noch aufhalte und ihn sagen, dass er ihn die Bild nur zeigt, um Potter ins Ministerium zu locken und er nicht wissen kann, ob es echt wahr ist. Und es stimmt er konnte es nicht wissen Vater könnte ihn wie Hermine sagt einfach Sachen sehen lassen was er sehen wollte. Aber Potter ließ sich nicht aufhalten und meinte mir solle die anderen rufen und in Umbridge Büro kommen. Ich nicke und mache mich auf denn weg.

Ich fragte mich, wieso Vater, das tut, ob er weiß, dass mir nicht weiter kommen? Oder liegt es an etwas anderen?

Da ich nur Luca fand, zieh ich mit mir mit. Da mit uns in Umbring Büro treffen wollten. Aber mir werden von ein paar Slytherins aufgehalten. Ich könnte mich zwar befreien aber das wollte ich nicht. Es war besser wenn mir nicht mit ins Ministerium komme.

Ein Tag später erzählt Severus uns dann wieso Vater Potter im Ministerium haben wollte. Es lag an der Prophezeiung von der Vater mir vor kurzen erzählt hatte und die nur, von den geholt werden konnte die diese betrifft. Ich habe auch erfahren was dort alles passiert ist. Und das Vater sich gezeigt hatte. Nun konnte keiner mehr sagen, dass es nicht stimmt.

Und auch was Mutter getan hatte erzählt er uns. Ich versuchte Potter auf andere Gedanken zu bringen. So das er nicht die ganze Zeit an seine Paten danken musste aber es klappt nicht. Und Potter zu Frage, ob er die Ferien bei uns verbringen möchte, könnte ich auch vergessen, nachdem das passiert ist, wollte er das bestimmt nicht und lieber allein sein.

Als ein paar Tage später die Ferien beginnen und mir auf denn weg nach Hause sind muss ich zugeben, dass ich Vater nicht begegnen will, mir hatten versagt Vater wusste inzwischen Bescheid, dass mir es nicht geschafft hatten und ich möchte gar nicht daran denken, was uns zuhause erwarten wird.

